

<b>Sitzungsvorlage</b>				
Nr. 106/2022	vom	15.09.2022	<b>Ortsbauamt</b>	
Sitzung des		GR		
am		28.09.2022		
TOP				
öff. (ö) / nichtöff. (nö)		ö		
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)				

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

**Lieferung und Montage von Raumlüftungsanlagen in der Astrid-Lindgren-Schule**

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Gemeinderat wird um Aussprache und Entscheidung gebeten.

---

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat  
 wie Beschlussvorschlag  
 wie Beschlussvorschlag  
mit folgenden Änderungen:

2. im BUA / AFSV  
 wie Beschlussvorschlag  
 wie Beschlussvorschlag  
mit folgenden Änderungen:

wie Ortschaftsratsbeschluss  
 wie Ortschaftsratsbeschluss  
mit folgenden Änderungen:

**Darstellung des Sachverhalts:**

Das Konzept für die stationären raumluftechnischen Anlagen in der Astrid-Lindgren-Schule wurde durch das Ingenieurbüro Rath + Fritz in der Gemeinderatsitzung am 15.12.2021 vorgestellt. In der Sitzung am 23.03.2022 wurde eine Deckenmontage beschlossen. Auf Nachfrage aus dem Gremium bestätigte Herr Fritz, dass in der Astrid-Lindgren-Schule überall eine Deckenmontage möglich wäre.

Auf dieser Basis wurden Ende Juli nach einer öffentlichen Ausschreibung die Lieferung und Montage der Lüftungsanlagen und die Trockenbauarbeiten vergeben.

Wir haben festgestellt, dass die Abhängungsvariante statisch noch nicht untersucht wurde. Auf Initiative der Verwaltung wurde in der Decke eine kleine Probe-Deckenöffnung im Klassenzimmer 1. OG Westflügel im Bereich der später abzuhängenden Deckenfläche durchgeführt.

Dabei wurde eine in das Rippengefach lose eingelegte pappkaschierte Dämmwolleinlage vorgefunden. Nach dem Prüfbericht handelt es sich um belastetes KMF (Asbest, künstliche Mineralfasern) und PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe) Material. Sollte dieses Material bei der Montage angebohrt werden, wäre ein immenser Sanierungsaufwand notwendig.

Gleichzeitig haben wir die Statik der Decke (Eigengewicht Lüftungsanlage ca. 400 kg pro Stück zuzüglich Einhausung Trockenbau) vom Ingenieurbüro Knaak + Reich überprüfen lassen. Demnach wäre an den beiden Gebäudeabschlussseiten Ost und West eine Deckenabhängung gar nicht möglich.

Die Ergebnisse der Materialuntersuchung und der Statik haben wir an Büro Rath + Fritz übermittelt, daraufhin den mündlichen Vorschlag erhalten, eine Wandmontage in Erwägung zu ziehen. Diese Variante sollte der Statiker noch beurteilen. Ebenso sollte der bereits beauftragte Trockenbauer seinen Auftragsumfang entsprechend anpassen.

Nach Aussage des Büros Rath + Fritz wären die Decken- und Wandgeräte kostenneutral und der Liefertermin bleibe unverändert. Diesbezüglich fehlt uns leider bis heute die schriftliche Bestätigung.

Ingenieurbüro Rath + Fritz wurde gebeten in der Gemeindesitzung am 28.09. die neue Variante vorzustellen.

Der Gemeinderat hat bei der Vergabe der Lüftungsgeräte am 20.07.2022 beschlossen, die Zeitschiene zu straffen. Der Schule sollen alternative Unterrichtsräume angeboten werden damit in mehreren Klassenzimmern gleichzeitig arbeiten kann. Daraufhin wurde am 21.07. Ingenieurbüro Rath + Fritz gebeten den Terminplan zu aktualisieren.

Die Vorlage dessen und einer mit den Nutzern abgestimmten aktualisierten Standortplanung steht weiterhin aus.

Der Gemeinderat wird um Aussprache und Entscheidung gebeten.

Zsuzsanna Schoser  
Ortsbauamt

---

**Finanzierung:**

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme gesamt  
Haushaltsplanansatz  
Gesamtsumme Vergabe an Gewerken

Verpflichtungsermächtigung (VE)  
nachzufinanzieren sind  
.- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe  
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE